

Orbis

Bauteile ökonomisch transportieren

Landmaschinenhersteller nutzt faltbare Großladungsträger aus Kunststoff

Ein hohes Gewicht der Transportverpackung, Rost, häufige Verbiegung und Beschädigung der Behälter sowie teure Neuanschaffungen und Rücktransporte – damit sah sich ein europäischer Landmaschinenhersteller beim Einsatz von Stahl-Gitterboxen konfrontiert. Eine neue Lösung musste her, die sich problemlos in die bestehenden Lieferketten und automatisierten Systeme in den Lagerhallen und an der Montagelinie integrieren lässt. Um diese Anforderungen zu erfüllen und von den Vorteilen eines faltbaren Großladungs-

trägers (GLT) aus Kunststoff zu profitieren, entschied sich der Hersteller für den GitterPak von Orbis Europe.

Vom Pilotprojekt zum Standard: Großladungsträger aus Kunststoff

Die Wahl fiel auf den GLT in den Maßen 1200 x 800 x 960 mm. Der Ladungsträger aus HD-PE (High-Density Polyethylen) ist dank des Produktionsprozesses im Niederdruck-Spritzgussverfahren robust und mit bis zu 900 kg belastbar. Zudem rosten die Kunststoffbehälter nicht

und durch die geschlossenen Seiten sind die Produkte umfassend geschützt. Mit europäischen Standardmaßen war die Verpackungs-

Der GitterPak ist mit bis zu 900 kg belastbar.



Durch das faltbare Design des GitterPaks benötigen Unternehmen für den Rücktransport nur einen statt drei Lkw.

lösung leicht in die bestehenden Fördersysteme und Hochregallager integrierbar. Der Hersteller startete zunächst ein Pilotprojekt mit einem Zulieferer; weitere Zulieferer wurden sukzessive mit aufgenommen.

Ökologische und ökonomische Alternative

Mehr als die Hälfte des GLTs besteht aus Rezyklat, was zu CO₂-Einsparungen führt und zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beiträgt – mit dem Umstieg hat der Landmaschinenhersteller 36 Kilogramm CO₂ pro GLT eingespart. Durch das faltbare Design ergeben sich weitere ökologische und ökonomische Vorteile: Mit einer Rückführquote von bis zu 1:3 wird für den Transport nur ein Lkw statt drei benötigt. Das

verringert Treibstoffkosten und senkt den CO₂-Ausstoß. Die Stapelbarkeit von bis zu sechs beladenen Behältern optimiert die Platznutzung im Lager.

Da der GLT aus Kunststoff sehr widerstandsfähig und leicht zu reparieren ist, senkte der Landmaschinenhersteller seine Kosten für die Instandhaltung und Neuanschaffung von Ladungsträgern. Bei sachgemäßer Handhabung sind die GLT mehr als zehn Jahre einsetzbar. Damit das Material am Ende der Lebensdauer nicht in den Abfallstrom gelangt, kauft Orbis die ausgedienten GLT vom Kunden zurück. Diese werden zu 100 Prozent recycelt und zu neuen Produkten verarbeitet. So entsteht ein beinahe vollständig geschlossener Rohstoffkreislauf. www.orbiseurope.eu

Pateer

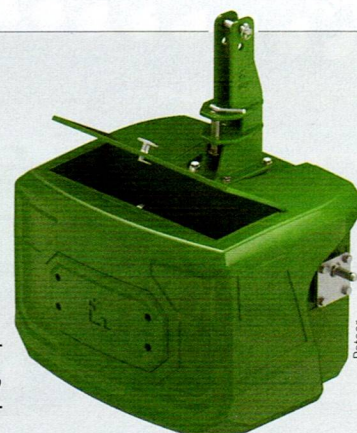
Schergewicht

Innovative und nachhaltige Frontgewichte in modernem Design

Die Pateer Group mit Sitz in den Niederlanden präsentiert zur Agritechnica die neue RT-Frontgewichtbaureihe. Entwickelt und hergestellt in Frankreich, wird das Produkt nachhaltig und umweltfreundlich produziert.

Das Sortiment reicht von 400 bis 2.500 Kilogramm und ist mit und ohne Klappdeckelbox auf der Oberseite erhältlich. Entsprechend des erforderlichen Gewichts variiert die Dichte in der Zusammensetzung des Betons. Dies ermöglicht ein kompaktes Design.

Merkmal der neuen Baureihe ist auch, dass nachhaltige Materialien verarbeitet werden. Die Außenhülle besteht aus einem hochdichten Polyethylen und soll witterungsbeständig gegen Farbveränderung sowie beständig gegen Stöße, Risse, Schrammen und Absplitterungen sein. Der Rohstoff hierfür besteht vollständig aus regeneriertem Kunststoff unter Verwendung von Produktionsabfällen und Kunststoffverpackung. Die Hülle ist wartungsfrei und von extremer Festigkeit. Das Gewicht ist in verschiedenen Farben erhältlich und passt sich



Neue RT Frontgewichtbaureihe, hier mit Klappdeckelbox.

dem Erscheinungsbild moderner Traktoren durch sein neues Design an. Zur Abrundung der Optik können die RT-Frontgewichte mit dem Logo der Traktormarke versehen werden. www.pateer.com
Agritechnica Halle 3, D12